

# Aufbruch in eine neue Zeit

**LÜTZELSACHSEN.** Sichtlich stolz und ein klein bisschen aufgeregt blicken die fünf Absolventen der Peter Koch-Schule ihrer Abschlussfeier in Weinheim entgegen. Feierlich dekoriert war der Hectorsaal im Pilgerhaus in Lützelsachsen, schließlich ist es doch ein sehr wichtiger Tag, und gleichzeitig ein Aufbruch in eine neue Zeit.

Torsten Wendt, der Klassenlehrer der Klasse 9-extra konnte vor allem Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrer, aber auch zahlreiche Eltern begrüßen. Feierlich eröffnet wurde die Schulentlassung dann vom Chor: „Hipp Hipp Hurra – alles ist super, alles ist wunderbar“ – sicherlich eine gute Botschaft für die Jungs an diesem großen Tag und auch ein guter Zuspruch für alles was in den nächsten Jahren folgen mag. Sebastian Höhnle, Schülersprecher der Schule, nahm das Lied auch zum Anlass, in seiner Rede festzustellen, dass eben nicht immer alles wunderbar ist. Ganz und gar nicht. Während der vergangenen Schulzeit war sicher nicht immer alles wunderbar, und auch künftig wird nicht immer alles super sein – aber heute, wenn alle ihren Abschluss in der Tasche haben, ist erst mal alles wunderbar.

## Quiz „Schüler gegen Lehrer“

Beim anschließenden Quiz, in dem die Schulabgänger gegen ihre Lehrer antraten, um nicht ganz ernst gemeinte Quizfragen aus dem Bereichen Mathematik, Deutsch und Heimatkunde zu beantworten, ging es lebhaft zur Sache. Am Ende stand ein Unentschieden – beide Gruppen haben eben ihre Stärken unter Beweis gestellt.

Schulleiterin Madlen Lübken



Schüler und Lehrer sind stolz: Mary Kastilan, Ersan Damar, Mario Lochiatto, Maik Rahf, Tarek Ferchichi, Ege Sahin, Klassenlehrer Torsten Wendt und Schulleiterin Madlen Lübken sind stolz auf den Abschlussjahrgang an der Peter-Koch-Schule.

BILD: PHILIPP REIMER

wandte sich mit einem besonderen Blickwinkel über das Wort Schule an die Abgänger und ihre Gäste. Schule bezeichnet zum Einen ein Gebäude, Schule ist aber auch eine Institution, die Bildung vermittelt, Schule ist Unterricht und Schule ist eine bestimmte Ausbildung oder Erziehung, die jemand erhalten hat. All das passt zur gesamten Schulzeit,

und „jeder von euch hat für sich eine bestimmte Art von Schule erfahren“, so Lübken. So individuell, wie jeder Schüler selbst und von den Lehrern unterschiedlich umgesetzt, hat jeder sein persönliches Ziel erreicht. „Irgendwann blickt ihr bestimmt auf eure Schulzeit zurück, und ihr merkt, dass es doch ganz cool war, und, dass ihr in dieser Zeit

doch ganz schön viel gelernt habt. Dann sind wir stolz auf euch, weil ihr all das mitgenommen habt, was wir euch beibringen wollten.“ Mitnehmen konnten die fünf Abgänger dann auch ihre Zeugnisse, genau wie zwölf weitere Schüler der Außenstellen in Mannheim und Heidelberg bei den jeweiligen Abschlussfeiern.

Für sehr gute Leistungen im Fach Englisch wurde Tarek Ferchichi mit einem Buchpreis ausgezeichnet, den er sichtlich stolz entgegen nahm. Im Anschluss an die feierliche Zeugnis-Übergabe fand das traditionelle Fußballspiel der Schüler gegen Mitarbeiter statt, das spannende Spiel konnten am Ende die Mitarbeiter für sich entscheiden.